

---

**2143/J XXV. GP**

---

Eingelangt am 10.07.2014

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

## ANFRAGE

des Abgeordneten Doppler  
und weiterer Abgeordneter  
an den Bundesminister für Gesundheit  
**betreffend schwarzer Hautkrebs**

Steiermark.orf.at berichtete am 7.7.2014 folgenden Artikel:

***"Alarmierende Zahlen bei schwarzem Hautkrebs***

***Die Zahl bösartiger Melanome ist viermal höher, als ursprünglich angenommen. Denn bisher wurden nur die Befunde aus den Spitälern in der Statistik erfasst, nun auch jene der Hautärzte. Demnach gibt es steiermarkweit rund 1.000 Fälle pro Jahr.***

*Aufgrund der neuen Zahlen steht fest: der schwarze Hautkrebs, das sogenannte Melanom, ist die häufigste Krebsart überhaupt. In der Steiermark sind es statt 200 in Wirklichkeit mehr als 1.000 Fälle pro Jahr, also vier Mal so viele als ursprünglich in der Statistik ausgewiesen.*

***Umweltfaktoren eine der Ursachen***

*Die Ursachen für diese bedenklichen Zahlen sind unter anderem geänderte Lebensumstände, höhere Lebenserwartung und Umweltfaktoren wie mehr Sonnenbaden. Deshalb rät Christian Scherer, Geschäftsführer der Krebshilfe: „Nicht zu viel sonnen, zwischen elf und 15 Uhr die Sonne meiden, mehrmals täglich eincremen.“ Und vor allem Kinder unbedingt vor Sonnenbränden schützen. Denn wenn die Haut in jungen Jahren schon geschädigt wird, sei die Gefahr, später ein bösartiges Melanom zu bekommen, besonders groß.*

***Mehr Hautärzte gefordert***

*Generell empfehlen die Experten, Muttermale kontrollieren zu lassen, sagt Erika Richtig, Dermatologin am LKH-Graz und Präsidentin der Krebshilfe Steiermark: „Ich würde raten, ein schnell wachsendes neues Muttermal sofort beim Hausarzt als ersten Ansprechpartner anschauen lassen und auch ein bestehendes Muttermal, das sich verändert.“*

*Angesichts der neuen Zahlen müsse die Politik allerdings rasch mehr Stellen für Hautärzte schaffen, fordert Scherer: „Wird fordern mehr Diagnose und Therapieeinrichtungen an Kliniken, im ambulanten Bereich und im niedergelassenen.“*

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Gesundheit folgende

### **Anfrage**

1. Wie viele Fälle von schwarzem Hautkrebs traten bundesweit seit 2010 auf? (aufgegliedert auf Jahre und Bundesländer)
2. Zu wie vielen Todesfällen kam es bundesweit seit 2010 auf Grund von schwarzem Hautkrebs? (aufgegliedert auf Jahre und Bundesländer)
3. Was sind die Gründe für das vermehrte Auftreten von schwarzem Hautkrebs?
4. Was unternehmen Sie, angesichts dieser neuen Zahlen, um dieser Gefahr entgegen zu wirken?